

Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.

**Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023**

Klier & Ott GmbH

Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwaltsgesellschaft

Reinhardtstr. 52

10117 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1	AUFTRAG	4
2	AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	5
3	BESCHEINIGUNG	6

Anlagen

Anlage 1	Bilanz zum 31.12.2023
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023
Anlage 3	Kontennachweise
Anlage 4	Kontokorrent
Anlage 5	Anlagenspiegel
Anlage 6	Rechtliche Verhältnisse
Anlage 7	Allgemeine Auftragsbedingungen

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinien
ff.	folgende
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i. S. d.	im Sinne des
TDM	Tausend Deutsche Mark
TEUR	Tausend Euro

1. Auftrag

Der Geschäftsführer Thomas Bublitz des

Bundesverbandes Dt. Privatkliniken e.V.

- im Folgenden auch kurz Verband genannt –

hat mich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 des Verbandes zu erstellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richtet sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der mir vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

Der von mir erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, ist als Anlage 1-4 beigelegt.

Für die Durchführung des Auftrags und meiner Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften“ vom 01. Juli 1995 zugrunde.

2. Auftragsdurchführung

Ausgangspunkt meiner Erstellungsarbeiten war die von uns erstellte Buchhaltung des Verbands.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Vereinssatzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten mir die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie das Akten- und Schriftgut des Verbandes.

Alle von mir erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind mir von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat mir der Geschäftsführer in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und mir alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von mir vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Die Buchhaltung der Gesellschaft wurde von der Gesellschaft und mittels Programmen der DATEV eG, Nürnberg durchgeführt.

3. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken e.V. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, 31.01.2024

Steuerberater

Klier & Ott GmbH

Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwalts-gesellschaft

Anlagen

BILANZ

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Kapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Gewinnvortrag	924.467,13		1.098.954,64
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6,00	1.702,00	2. Verlust	<u>187.840,20-</u>	736.626,93	<u>174.487,51-</u> 924.467,13
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.968,00	7.311,00	1. Steuerrückstellungen	41.191,17		35.065,73
III. Finanzanlagen				2. sonstige Rückstellungen	<u>4.417,60</u>	45.608,77	<u>4.257,32</u> 39.323,05
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		105.029,67	105.029,67	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.361,55		63.344,14
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	13.216,94		13.600,67
1. kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.993,31		0,00	3. Umsatzsteuerverbindlichkeit	<u>3.213,26</u>	54.791,75	<u>42,03</u> 76.986,84
2. kurzfristige sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.770,90</u>	21.764,21	<u>15.896,39</u> 15.896,39				
Übertrag		132.767,88	129.939,06	Übertrag		837.027,45	1.040.777,02

BILANZ

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		132.767,88	129.939,06	Übertrag		837.027,45	1.040.777,02
II. Flüssige Mittel							
1. Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben	40.659,88		40.555,64				
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>645.026,59</u>	685.686,47	<u>858.004,85</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.573,10	12.277,47				
		<u>837.027,45</u>	<u>1.040.777,02</u>			<u>837.027,45</u>	<u>1.040.777,02</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>1.491.765,43</u>	<u>1.376.621,03</u>
2. Gesamtleistung		1.491.765,43	1.376.621,03
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	5.082,00		4.463,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.119,04		384,85
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>11.958,91</u>		<u>23.352,42</u>
		19.159,95	28.200,27
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14,99-		18,38-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>419,33</u>		<u>588,37</u>
		404,34	569,99
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	789.753,18		697.862,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>210.014,37</u>		<u>192.842,27</u>
		999.767,55	890.704,94
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.581,73	19.942,42
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	158.846,64		142.930,56
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	89.263,76		89.662,19
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Übertrag	248.110,40-	506.171,76	232.592,75- 261.011,20

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	248.110,40-	506.171,76	261.011,20 232.592,75-
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	3.990,35		4.894,92
ad) Fahrzeugkosten	10.289,69		7.041,57
ae) Werbe- und Reisekosten	198.385,32		200.339,53
af) Kosten der Warenabgabe	17.998,50		23.180,60
ag) verschiedene betriebliche Kosten	207.150,06		190.403,86
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	16,00		0,00
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>7.699,02</u>		<u>8.754,93</u>
		693.639,34	667.208,16
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		223,72	0,40
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>873,67</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		187.243,86-	174.477,48-
11. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	586,49		0,10
12. sonstige Steuern	<u>9,85</u>		<u>9,93</u>
		<u>596,34</u>	<u>10,03</u>
13. Verlust		187.840,20	174.487,51

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27	EDV-Software	4,00		4,00
28	Kosten Internetauftritt	<u>2,00</u>	6,00	<u>1.698,00</u>
				1.702,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
420	Büroeinrichtung	5.963,00		7.306,00
440	Büroeinrichtung	2,00		2,00
485	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>3,00</u>	5.968,00	<u>3,00</u>
				7.311,00
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
500	Anteile an verbundenen Unternehmen		105.029,67	105.029,67
	kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		16.993,31	0,00
	kurzfristige sonstige Vermögensgegenstände			
1545	USt-Forderungen	0,00		3.931,95
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	4.770,90		9.576,33
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>0,00</u>	4.770,90	<u>2.388,11</u>
				15.896,39
	Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben			
1000	Kasse	82,00		140,22
1100	Postbank 3018290364	<u>40.577,88</u>	40.659,88	<u>40.415,42</u>
				40.555,64
	Guthaben bei Kreditinstituten			
1205	DKB 1001185980	644.655,77		857.128,12
1210	Weberbank Festgeld 6 123745 00 4	370,82		368,55
1222	DKB Helios 1020124606	<u>0,00</u>	645.026,59	<u>508,18</u>
				858.004,85
	Rechnungsabgrenzungsposten			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		18.573,10	12.277,47
	Summe Aktiva		<u>837.027,45</u>	<u>1.040.777,02</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gewinnvortrag			
860	Gewinnvortrag vor Verwendung		924.467,13	1.098.954,64
	Verlust			
	Verlust		187.840,20-	174.487,51-
	Steuerrückstellungen			
965	Rückstellungen für Personalkosten		41.191,17	35.065,73
	sonstige Rückstellungen			
970	Sonstige Rückstellungen	117,60		257,32
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>4.300,00</u>		<u>4.000,00</u>
			4.417,60	4.257,32
	kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		38.361,55	63.344,14
	kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten			
1590	Durchlaufende Posten	79,40		0,00
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	12.903,95		13.348,68
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00		251,99
1797	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	<u>233,59</u>		<u>0,00</u>
			13.216,94	13.600,67
	Umsatzsteuerverbindlichkeit			
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	107,43-		185,42-
1574	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	13,90-		100,07-
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	1.958,29-		10.842,73-
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	461,59-		376,34-
1774	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	13,90		100,07
1776	Umsatzsteuer 19%	6.054,61		1.041,60
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	775,63-		10.028,58
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	<u>461,59</u>		<u>376,34</u>
			3.213,26	42,03
	Summe Passiva		<u>837.027,45</u>	<u>1.040.777,02</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
8000	Mitgliedsbeiträge	1.418.958,99		1.286.141,21
8001	Umsatzsteuerfreie Einnahmen	6.800,00		6.800,00
8002	Zuschüsse / Spenden	10.000,00		10.000,00
8105	Steuerfreie Umsätze V+V § 4 Nr. 12 UStG	24.141,36		24.141,36
8401	Erlöse 19% USt Dt. Reha-Tag	4.495,80		4.285,72
8402	Kongressgebühren 19% USt	19.730,88		0,00
8405	Erlöse Reha-Kampagne	0,00		44.056,30
8407	Sonstige Erstattungen 19% USt.	<u>7.638,40</u>		<u>1.196,44</u>
			1.491.765,43	1.376.621,03
sonstige ordentliche Erträge				
8614	Sachbezug PKW ohne USt		5.082,00	4.463,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen		2.119,04	384,85
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
2520	Periodenfremde Erträge	1.879,06		207,52
2709	Sonstige Erträge unregelmäßig	0,00		3.600,00
2749	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>10.079,85</u>		<u>19.544,90</u>
			11.958,91	23.352,42
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
3730	Erhaltene Skonti	1,55		0,31
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>13,44</u>		<u>18,07</u>
			14,99	18,38
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3123	Sonst. Leistung EU 19% VSt, 19% USt		419,33-	588,37-
Löhne und Gehälter				
4120	Gehälter	781.342,16-		689.866,41-
4145	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	250,00-		677,13-
4152	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	2.102,00-		1.152,90-
4170	Vermögenswirksame Leistungen	440,00-		720,00-
4177	Kfz-Gestellung	4.764,00-		4.367,00-
4199	Pauschale Steuer für Sachbezug	<u>855,02-</u>		<u>1.079,23-</u>
			789.753,18-	697.862,67-
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	139.509,12-		118.671,77-
4132	KSK Abgabe	4.137,35-		2.951,54-
Übertrag		143.646,47-	720.767,86	584.765,33

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		143.646,47-	720.767,86	584.765,33 121.623,31-
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.496,11-		2.500,00-
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.808,87-		1.955,04-
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>62.062,92-</u>		<u>66.763,92-</u>
			210.014,37-	192.842,27-
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			
4822	Abschreibung immaterielle VermG	1.696,00-		5.137,00-
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.192,50-		9.658,96-
4855	Vollabschreibung GWG	<u>693,23-</u>		<u>5.146,46-</u>
			4.581,73-	19.942,42-
	Raumkosten			
4210	Miete	149.887,08-		135.757,00-
4240	Gas, Strom, Wasser	2.758,59-		1.655,19-
4250	Reinigung	<u>6.200,97-</u>		<u>5.518,37-</u>
			158.846,64-	142.930,56-
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
4360	Versicherungen	4.604,06-		4.136,48-
4380	Beiträge/Abgaben/ Gebühren	84.359,03-		85.294,94-
4390	Sonstige Abgaben	<u>300,67-</u>		<u>230,77-</u>
			89.263,76-	89.662,19-
	Reparaturen und Instandhaltungen			
4805	Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	1.140,35-		911,12-
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>2.850,00-</u>		<u>3.983,80-</u>
			3.990,35-	4.894,92-
	Fahrzeugkosten			
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	4.222,31-		4.148,93-
4540	Kfz-Reparaturen	1.142,70-		320,26-
4550	Garagenmieten	780,00-		708,00-
4575	Mietleasing Fahrräder	<u>4.144,68-</u>		<u>1.864,38-</u>
			10.289,69-	7.041,57-
	Werbe- und Reisekosten			
4610	Repräsentationskosten	0,00		165,00-
4611	Anzeigen	3.165,00-		3.012,26-
4612	Agenturkosten	45.867,95-		45.630,00-
4613	Gutachten u. Projekte	60.347,86-		74.859,17-
Übertrag		109.380,81-	243.781,32	123.666,43- 125.408,28

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		109.380,81-	243.781,32	125.408,28 123.666,43-
	Werbe- und Reisekosten			
4614	Kosten Dt.Reha-Tag	4.221,27-		6.989,97-
4615	Reha Kampagne	55.961,83-		53.069,77-
4631	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	1.235,14-		618,79-
4632	Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. abz.	409,45-		205,18-
4636	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	350,00-		116,55-
4637	Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	116,03-		38,64-
4650	Bewirtungskosten	2.667,33-		1.292,35-
4651	Bewirtungen im Hause	784,00-		791,71-
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.143,14-		553,86-
4660	Reisekosten Mitarbeiter	18.394,45-		11.947,88-
4670	Reisekosten Vorstand	1.448,60-		0,00
4672	Reisekosten sonstige Personen	<u>2.273,27-</u>		<u>1.048,40-</u>
			198.385,32-	200.339,53-
	Kosten der Warenabgabe			
4781	Internetauftritt		17.998,50-	23.180,60-
	verschiedene betriebliche Kosten			
4301	Nicht abzieh. VoSt 7%	4.889,13-		3.975,67-
4306	Nicht abzieh. VoSt 19%	55.400,74-		39.660,95-
4411	Patenabo's, Allgem. Drucksachen	17.800,07-		18.823,72-
4412	Drucksachen	404,53-		110,09-
4420	Beratungshonorare + Infodienste	22.780,81-		24.827,21-
4430	Bundeskongress: Raum - / Technikmiete	20.959,27-		23.702,19-
4431	Bundeskongress: Honorare, Reisekosten	9.024,11-		3.574,63-
4432	Bundeskongress: Bewirtung	22.695,04-		25.844,72-
4433	Bundeskongress: Deko, Unterhaltungskost.	0,00		1.706,72-
4434	Bundeskongress: Druck, sonstige Kosten	4.795,91-		1.428,32-
4435	Seminarveranstaltungen/ Sonstige	2.882,58-		0,00
4440	Vorstand	2.130,60-		0,00
4810	Mietleasing Kopierer Konica	2.496,00-		4.080,28-
4811	Mietleasing Pkw B-HT246	15.420,00-		15.420,00-
4910	Porto	267,90-		445,75-
4911	Kurierdienste	30,00-		1.498,22-
4920	Telefon	4.414,17-		4.066,76-
4921	Kosten Internetzugang	718,80-		718,80-
4922	Kosten externer Server	1.446,00-		1.294,81-
4930	Bürobedarf	1.607,96-		3.195,02-
4940	Zeitschriften, Bücher	3.388,48-		3.505,13-
4945	Fortbildungskosten	545,95-		1.869,00-
4950	Rechts- und Beratungskosten	751,89-		575,00-
4955	Buchführungskosten	3.780,80-		3.731,49-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	4.300,00-		4.000,00-
4964	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	3.847,94-		1.927,68-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>371,38-</u>		<u>421,70-</u>
			207.150,06-	190.403,86-
Übertrag			179.752,56-	164.849,28-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			179.752,56-	164.849,28-
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert		16,00-	0,00
	sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
2020	Periodenfremde Aufwendungen	6.199,02-		6.004,93-
2381	Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	750,00-		750,00-
2382	Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke	750,00-		1.000,00-
2384	Zuwendungen,Spenden an politische Partei	<u>0,00</u>		<u>1.000,00-</u>
			7.699,02-	8.754,93-
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		223,72	0,40
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2110	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.		0,00	873,67-
	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
2203	Körperschaftsteuer für Vorjahre	500,00-		0,00
2209	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	27,50-		0,00
2213	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	55,94-		0,10-
2216	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	<u>3,05-</u>		<u>0,00</u>
			586,49-	0,10-
	sonstige Steuern			
2287	Erstattung VJ für sonstige Steuern	0,15		0,06
4510	Kfz-Steuern	<u>10,00-</u>		<u>9,99-</u>
			9,85-	9,93-
	Verlust			
	Verlust		187.840,20-	174.487,51-

KONTOKORRENT zum 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

DEBITORENAUFSTELLUNG
Debitoren mit Soll-Saldo

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
10300 D - Diverse	2.995,54		0,00
10800 I, J - Diverse	2.500,00		0,00
10900 K - Diverse	<u>11.497,77</u>		<u>0,00</u>
		16.993,31	0,00
		<u>16.993,31</u>	<u>0,00</u>
		=====	=====

KONTOKORRENT zum 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

KREDITORENAUFSTELLUNG
Kreditoren mit Haben-Saldo

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
70003	Allianz	867,94		66,16
70100	B - Diverse	13.979,67		48.130,42
70200	C - Diverse	4.671,00		9.290,93
70500	F - Diverse	80,00		77,70
70606	Giese, Katrin	0,00		746,00
70900	K - Diverse	652,39		261,07
70903	Klier & Ott GmbH Steuerberatungsges.	103,53		138,04
72000	T - Diverse	4.742,15		0,00
72002	Telekom AG	1.258,96		1.138,10
72200	V - Diverse	11.362,24		0,00
72205	Visa	167,67		176,82
72400	X, Y, Z - Diverse	<u>476,00</u>		<u>3.318,90</u>
			38.361,55	63.344,14
			<u>38.361,55</u>	<u>63.344,14</u>

KONTOKORRENT zum 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

KREDITORENAUFSTELLUNG
Kreditoren mit Soll-Saldo

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
70300 D - Diverse		0,00	2.388,11
		<u>0,00</u>	<u>2.388,11</u>
		=====	=====

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Bv. Dt. Privatkliniken e.V.
Berlin

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2023 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.764,01			24.758,01	1.696,00	6,00	1.702,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.764,01			24.758,01	1.696,00	6,00	1.702,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.412,02	1.558,73 25.832,08-		77.170,67	2.885,73	5.968,00	7.311,00
Sachanlagen	107.412,02	1.558,73 25.832,08-		77.170,67	2.885,73	5.968,00	7.311,00
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	105.029,67				0,00	105.029,67	105.029,67
Finanzanlagen	105.029,67					105.029,67	105.029,67
	237.205,70	1.558,73 25.832,08-		101.928,68	4.581,73	111.003,67	114.042,67

Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform	eingetragener Verein
Satzung	4. April 1960
HR-Eintragung	Amtsgericht Berlin, VR 26145 B
Sitz	Berlin
Geschäftsjahr	01. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand	Die allg. ideelle Wahrnehmung der beruflichen und wirtschaftlichen Interessen von Kliniken und Einrichtungen der Akutversorgung, Prävention, Rehabilitation und Pflege sowie von angegliederten Versorgungseinrichtungen im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich. Förderung wissenschaftlicher Betätigung im Aufgabenbereich des Vereins.
Geschäftsführer	Thomas Bublitz, alleinvertretungsberechtigt
Finanzamt	Körperschaften I
Steuernummer	27/620/55309

Allgemeine Auftragsbedingungen

Die folgenden "Allgemeinen Auftragsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden "Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.

(2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.

(3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit er Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.

(4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.

2. Verschwiegenheitspflicht

(1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

(2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.

(3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.

(4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach §§ 102 AO, 53 StPO, 383 ZPO bleiben unberührt.

(5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

3. Mitwirkung Dritter

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie Datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.

(2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und Datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs.1 verpflichten.

4. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.

(2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

(1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.

(2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,00 Euro begrenzt.

(3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

(4) Soweit ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist.

6. Pflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein könnten.

(2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

(4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenem Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Bemessung der Vergütung

(1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.

(2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z.B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).

(3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

9. Beendigung des Vertrags

(1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

(2) Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann - wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 674 BGB darstellt - von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

(3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.

(4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

(5) Mit Beendigung des Vertrages hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrages eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrages durch den Steuerberater kann der Mandant jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.

10. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluß ausgehändigt werden soll.

11. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

(1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von sieben Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.

(2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

(3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

(4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

12. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

(1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahekommt.

14. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.